

## **Protokoll**

### **Förder- und Freundeskreis der Friedrich-List-Schule Mitgliederversammlung**

**am**

**Mittwoch, 30. September 2020**  
**Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr**  
**Ort: Friedrich-List-Schule**

Teilnehmer: Apel, Bahadori, Emde, Max, Feuerhake, Mauer, Meyke, Schläfer, Thiel, Ungruh, Welkenbach-Binhack

Entschuldigt: Demmler, Mauer, Jung-Burk, Sachau, Laudенbach

#### **TOP 1: Jahresbericht**

Es wurde fristgerecht zur Mitgliederversammlung (MV) eingeladen. Laut Satzung findet die MV in der ersten Jahreshälfte statt. Sie musste aber aufgrund der coronabedingten Kontaktbeschränkungen, die im Frühjahr galten, verschoben werden. Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Schwerpunkt der vergangenen anderthalb (s.o.) Jahre war die Gestaltung des Atriums. Der ehemals für Schüler:innen nicht betretbare Bereich ist zu einem grünen Aufenthaltsort für die Schüler:innen umgestaltet worden. Die Initiative für dieses Projekt ging von der Schüler:innenvertretung und einigen Kolleginnen und Kollegen aus. Die nötigen baulichen Veränderungen der Türen zum Atrium wurden von der Stadt übernommen.

Vom Förderverein getragen wurde Folgendes:

- Bearbeitung des Untergrunds für die verstärkte Nutzung durch Schüler:innen. Nach einem Angebotsvergleich wurde eine Fachfirma beauftragt. Ein Teil des Untergrunds wurde mit sandfarbenem Kies gestaltet. Er ist für die stärkere Nutzung ausgelegt und dennoch wasserdurchlässig. Die Fläche wurde zum angrenzenden Rasen hin mit Natursteinen eingefasst. (Gesamtkosten circa 20.000 €).
- Eine Tischtennisplatte wurde installiert und es wurde auf Wunsch der SV ein Stück Kunstrasen als Untergrund für die Tischtennisplatte beschafft. Der Kunstrasen wird seit der Fertigstellung durch die Fachfirma nicht mehr benötigt und soll verkauft werden. (Gesamtkosten Tischtennisplatte und Kunstrasen 2.758,87 €). Tischtennisschläger und -bälle (Spende von Familie Demmler) befinden sich direkt unterhalb der Tischtennisplatte in einer freizugänglichen Aluminiumbox.
- In Zusammenarbeit mit der Wiesbadener Jugendwerkstatt (WJW) wurden Sitzgelegenheiten geschaffen. Die dafür benötigten Baumscheiben lieferte das Grünflächenamt Wiesbaden kostenfrei. (Gesamtkosten circa 1.000 €).
- Zwei Apfelbäume wurden in Eigenleistung von Herrn Schläfer und Herrn Kissinger gepflanzt. Die Kosten für die Apfelbäume wurden vom Umweltamt erstattet.

Auf der MV fand eine Begehung des Atriums statt. Das grüne Atrium wird sehr gut von den Schüler:innen angenommen. Ein Bericht mit Fotos über die Neugestaltung des Atriums befindet sich auf der Website der Schule.

Die Spinde wurden dieses Jahr besonders gut angenommen. Lediglich drei Spinde wurden dieses Jahr nicht vermietet. Der Förderverein übernimmt nach wie vor die Verwaltung und Pflege der Spinde.

Auf den Elternabenden konnten sich die Eltern an einem Infostand über die Tätigkeiten des Fördervereins informieren.

#### **TOP 2: Kassenbericht**

Herr Schläfer erläutert in Vertretung von Herrn Mauer die Positionen des Kassenberichts (siehe Anhang).

#### **TOP 3: Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfung fand am 15. Mai 2020 statt. Die Kassenprüfer loben die Kassenführung als tadellos und vorbildlich. Sie danken Herrn Mauer für sein Engagement. Ein Protokoll der Kassenprüfung befindet sich im Anhang. Die Mitgliederversammlung dankt den Kassenprüfern für ihren Einsatz im vergangenen Jahr.

#### **TOP 4: Entlastung des Vorstands**

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

#### **TOP 5: Wahl der Kassenprüfer**

Frau Ungruh und Herr Emde stellen sich für die nächste Kassenprüfung zur Wahl. Sie werden bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt.

#### **TOP 6: Jahresausblick**

Im Atrium sollen in den Herbstferien zweihundert Tulpenzwiebeln gepflanzt werden.

Frau Max stellt bringt die Idee von Koordinationsleitern für den Schulhof ein. Bei einer Koordinationsleiter handelt es sich um eine farbliche Markierung, mit der spezielle sportliche Übungen und Spiele ermöglicht werden. Es können auch kleine tänzerische Choreografien mit solchen Koordinationsleitern eingeübt werden. Koordinationsleitern können von alt und jung genutzt werden. Frau Max bietet an, solch eine Koordinationsleiter mit ihren Schüler:innen auf dem Schulhof zu gestalten (beständige farbliche Markierung auf der Schulhoffläche).

Im Bereich vor dem Haupteingang der Schule liegt offensichtlich ein Bedarf an Fahrradständern vor. Derzeit werden Fahrräder regelmäßig am Handlauf der dort vorhandenen Rollstuhllampe angeschlossen. Die Stadt hat die Installation von Fahrradständern mit Verweis auf den geplanten Neubau eines Gebäudetrakts abgelehnt. Im Außenbereich des neuen Gebäudetrakts seien bereits Fahrradständer geplant. Allerdings liegt ein akuter Bedarf an Fahrradständern vor.

Es ist zu begrüßen, dass Schüler:innen verstärkt das Fahrrad zur Anreise nutzen. Jedoch ist die derzeitige Verwendung des Handlaufs der Rampe für Rollstuhlfahrer unter Inklusions- und ggf. auch unter Brandschutzgesichtspunkten zu vermeiden. Daher soll geprüft werden, inwiefern der Förderverein die Installation von Fahrradständern vorantreiben bzw. (teilweise) übernehmen kann.

Der Bereich des Schulhofs unterhalb der Container ist derzeit ungenutzt. Eine Gestaltung dieser Fläche mit Sitzgelegenheiten für die Schüler:innen (ähnlich eines Amphitheaters) kann zu einem mittelfristigen Projekt für den Förderverein werden.

Es sollen neue Mitglieder für die ehrenamtliche Vorstandstätigkeit geworben werden. Der Schatzmeister und der Vorsitzende des Fördervereins werden sich im Jahr 2021 nicht mehr zur Wahl stellen.

#### **TOP 7: Verschiedenes**

Es liegen keine weiteren Themen vor.

---

1. Vorsitzender: Udo Schläfer

---

Für das Protokoll: Swantje Feuerhake, 03.10.2020

#### **Anlagen:**

- Anwesenheitsliste
- Kassenbericht 2020
- Protokoll der Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2020